

bvöd-NEWSLETTER Ausgabe Februar 2013:

TOPNEWS Februar 2013	Seite 1
bvöd-Verbandsnews und EU-Nachrichten	Seite 2
Veranstaltungshinweis Brüssel 4. Eisenbahnpaket	Seite 6
Terminübersicht für 2013 + CEEP-Kalender	Seite 7

TOPNEWS im Februar:

Stadtwerke Potsdam werden Mitglied des bvöd und der deutschen Sektion des CEEP



Berlin, 28.02.2013. Der bvöd kann für das Jahr 2013 das erste Neumitglied begrüßen. Der Gesamtvorstand hat dem Aufnahmeantrag der Stadtwerke Potsdam GmbH in den bvöd und der deutschen

Sektion des CEEP, des Europäischen Verbandes der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen, heute zugestimmt.

Unter dem Dach der [Stadtwerke Potsdam GmbH](#) sind die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP), die Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP), die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, die Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH (SBP), die Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH (KFP) und die Bäderlandschaft Potsdam GmbH (BLP) zusammengeschlossen.

Damit sind die Stadtwerke Potsdam eines der 25 größten Unternehmen im Land Brandenburg und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt Potsdam. Rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort beschäftigt.

Der Geschäftsführer Wilfried Böhme wird die Stadtwerke Potsdam beim bvöd ab sofort vertreten:

„Als Stadtwerke der Landeshauptstadt Potsdam unterstützen wir seit längerer Zeit eine starke kommunalwirtschaftliche Interessenvertretung. Die sehr guten Erfahrungen, die wir in Potsdam seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten mit dem VKU als unserer Interessenvertretung im nationalen und regionalen Rahmen dabei gemacht haben, sind ein wesentlicher Grund,

unser Engagement künftig auch im europäischen Rahmen in der deutschen Sektion des CEEP zu dokumentieren. Dies funktioniert nur bei aktiver Mitarbeit und dem Einbringen eigener praktischer Erfahrungen durch die kommunalen Unternehmen selbst. Deswegen unterstützen wir ab sofort den bvöd als deutsche Sektion des CEEP.“

Hans-Joachim Reck, Präsident des bvöd und CEEP, sagte anlässlich der Aufnahme:
„Es freut mich sehr, dass wir heute mit den Stadtwerken Potsdam ein neues Mitglied aus den Reihen der Stadtwerke aufgenommen haben. Der Beitritt der Stadtwerke Potsdam ist eine weitere Stärkung der deutschen Sektion des CEEP, die die Interessen der öffentlichen Arbeitgeber und Erbringer öffentlicher Dienstleistungen auf europäischer Ebene beim CEEP einbringt. Einzelunternehmen, wie die Stadtwerke Potsdam, profitieren zudem von der hohen Sachkompetenz des Wissenschaftlichen Beirates des bvöd im Bereich der öffentlichen Wirtschaft.“

[bvöd-Verbandsnews und EU-Nachrichten für Februar 2013](#)

[Barnier: europaweite Ausschreibungspflicht im Wasserbereich wird abgeschwächt](#)



Brüssel, 22.02.2013. Die EU-Kommission will Berichten zufolge den Stadtwerken bei der geplanten Ausschreibungspflicht für Konzessionsvergaben im Wasserbereich offenbar entgegenkommen. EU-Binnenmarktkommissar Michel Barnier kündigte gestern vor dem EU-Binnenmarktausschuss an, dass die geplante europaweite Ausschreibungspflicht für Konzessionen von Dienstleistungen im Wasserbereich nicht für solche Unternehmen gelten soll, deren Wassersparte zu 80% des Geschäfts mit der Eigentümerkommune macht. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Erste CEEP-Umfrage zur rechtlichen und wirtschaftlichen Lage öffentlicher Unternehmen in Europa endet am 28.2.](#)



Brüssel, 21.02.2013. In wenigen Tagen endet die erste Umfrage des CEEP zur Einschätzung der momentanen rechtlichen und wirtschaftlichen Lage der öffentlichen Unternehmen in Europa. Die Umfrage mit dem Titel "Puls of Public Services" wird ab sofort zweimal im Jahr unter den Mitgliedern der nationalen CEEP-Sektionen durchgeführt. [zum vollständigen Artikel »](#)

[CEEP begrüßt EU-Maßnahmenpaket für Sozialinvestitionen](#)



Brüssel, 20.02.2013. Die EU-Kommission sieht die Nachhaltigkeit und Angemessenheit der nationalen Sozialsysteme durch aktuelle Herausforderungen wie eine hohe Jugendarbeitslosigkeit, eine alternde Bevölkerung und steigende staatliche Sozialausgaben gefährdet. Sie hat daher heute ein mehrteiliges Maßnahmenpaket zu Sozialinvestitionen vorgelegt, in dem sie u.a. von den Mitgliedstaaten gezieltere Sozialausgaben verlangt. CEEP hat in einer ersten Reaktion diese Forderungen begrüßt und mahnt deren Umsetzung an. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Masterstudiengang „Öffentliche Wirtschaft“ der Universität Speyer auch für Unternehmensangehörige](#)



Speyer, 20.02.2013. Seit einem Jahr läuft an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer das Studienprogramm „Öffentliche Wirtschaft“, das seine Studierenden je nach individueller Vorbildung in einem Jahr oder zwei Jahren zu einem akademischen Mastergrad führt. Seine Zielgruppe sind Personen, die eine Tätigkeit in öffentlichen Unternehmen oder bei Unternehmen, die sich in der Daseinsfürsorge engagieren, anstreben oder ausüben. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Vermeidung von arbeitsbedingtem Stress - Rahmenvereinbarung der europäischen Sozialpartner existiert seit 2004](#)



Berlin/Brüssel, 19.02.2013. Die gesundheitlichen und finanziellen Folgen psychischer Erkrankungen durch Stress am Arbeitsplatz war in den vergangenen Tagen und Wochen ein in den Medien breit diskutiertes Thema. Empirische Studien über stressbedingte Ausfalltage von Beschäftigten und die daraus resultierenden Kosten veranlassten die EU-Kommission sowie die branchenübergreifenden europäischen Sozialpartnerorganisationen, darunter CEEP, bereits vor fast 10 Jahren, aktiv zu werden. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Handbuch für öffentliche Wirtschaft: WBR leitet nächste Phase ein](#)



Berlin, 19.02.2013. Die Arbeiten des Wissenschaftlichen Beirates des bvöd (WBR) an einem praxisorientierten Handbuch für die öffentliche Wirtschaft schreiten weiter voran. Das Werk wird einen bedeutenden Beitrag der Wissenschaft zu Verständnis und Analyse der öffentlichen Wirtschaft in ihrer gesamten Bandbreite liefern. [zum vollständigen Artikel »](#)

[EU-Kommission setzt bei Lösung der Griechenland-Krise unvermindert auf Märkte](#)



Brüssel/Berlin, 14.02.2013. Die bisherigen Ergebnisse des Privatisierungsprogramms in Griechenland haben nicht die erhofften Erlöse erbracht. So sind im Jahr 2012 Privatisierungserlöse in Höhe von 100 Millionen Euro erzielt worden. Eingeplant waren 15 Milliarden. Die Erwartungen wurden von insgesamt 50 Milliarden auf 8,5 Milliarden heruntergeschraubt. Die EU-Kommission setzt sich unterdessen weiter für die Privatisierung öffentlicher Güter ein. [zum vollständigen Artikel »](#)

[EU-Bürgerinitiative „Recht auf Wasser“ sammelt eine Million Unterschriften](#)



Brüssel, 11.02.2013. Die Initiatoren der Europäischen Bürgerinitiative "Wasser ist ein Menschenrecht – Right2water" haben heute bekannt gegeben, dass seit dem Start europaweit mehr als eine Million Unterschriften für die Aktion gesammelt wurden. Es könnte damit die erste Bürgerinitiative auf europäischer Ebene sein, die in einem festgelegten Zeitraum erfolgreich die notwendige Anzahl von Unterstützungsbekundungen erheben konnte. [zum vollständigen Artikel »](#)

[CEEP fordert von EU-Staaten mehr Investitionen in Humankapital](#)



Dublin, 07.02.2013. „Europa benötigt Investitionen in sein Humankapital, um ein einheitliches Niveau bei den Qualifikationen seiner Arbeitnehmer zu erreichen“, forderte heute Valeria Ronzitti, Generalsekretärin des CEEP, bei einem informellen Troika-Treffen der europäischen Sozialpartner mit europäischen Ministern für Beschäftigung und soziale Sicherheit in Dublin. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Europäische Sozialpartner beraten über wirtschaftliche und soziale Governance der EU](#)



Brüssel, 06.02.2013. Eines der Themen, zu denen im Arbeitsprogramm der Sozialpartner für 2012-2014 gemeinsame Aktivitäten vereinbart wurden, bezieht sich auf die Entwicklung eines Rahmens für verstärkte wirtschaftliche und soziale Governance in der EU. Die europäischen Sozialpartner, darunter CEEP, wollen im Ausschuss für den Sozialdialog eine gemeinsame Vision entwickeln, wie sich die aktuelle Debatte über die europäische Wirtschaftspolitik auf den EU- und nationalen Sozialdialog auswirkt. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Studie zur Erbringung hochwertiger öffentlicher Dienste in Europa auf Grundlage des Vertrags von Lissabon](#)



Brüssel, 05.02.2013. Im Auftrag der Europäischen Union Unabhängiger Gewerkschaften (CESI) und mit der Unterstützung der Europäischen Kommission wurde zum Ende des letzten Jahres eine Studie erstellt, die die "Erbringung hochwertiger öffentlicher Dienste in Europa auf Grundlage der Werte des Protokolls Nr. 26 des Vertrags von Lissabon" untersucht. Eine Zusammenfassung der Studie von Pierre Bauby und Mihaela M. Similie von der Vereinigung RAP (Reconstruire l'action publique) ist kürzlich auch auf Deutsch veröffentlicht worden. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Bundesrat kritisiert Wassersparpläne der EU-Kommission](#)



Berlin, 01.02.2013. Der Bundesrat hat heute über den Schutz der Wasserressourcen im Rahmen der EU-Mitteilung zur Strategie für eine europäische Wasserpolitik ("Blueprint to Safeguard Europe's Waters") beraten und zur künftigen europäischen Wasserstrategie Stellung genommen. Die Bundesländer kritisieren u.a. die Wassersparpläne der Europäischen Kommission, die keine regionale Betrachtung zulassen. [zum vollständigen Artikel »](#)

Themen im Newsletter vom Januar 2012 :

- [Studie: Bürger fordern mehr Mitspracherecht bei Infrastrukturprojekten](#)
- [VDV kritisiert Revision der EG-Verordnung 1370/2007 durch 4. Eisenbahnpaket](#)
- [bvöd: Kommunale Wirtschaft, Gebietskörperschaften und Unternehmen öffentlicher Dienstleistungen sind Vorreiter im Klimaschutz](#)
- [25 Jahre Institut für Berg- und Energierecht der RUB: Reflexionen zum Stand des europäischen und deutschen Energierechts](#)
- [EuGH: Urteil zu vergaberechtsfreien Inhouse-Geschäften](#)
- [IMCO-Ausschuss nimmt EU-Konzessionsrichtlinie mit Änderungen an](#)
- [EU-Kommission kündigt Initiative zu umweltfreundlichen Kraftstoffen an](#)
- [EU-Parlament fordert von Arbeitsministern Einführung von "Jugendgarantien"](#)
- [Nahverkehr: Veröffentlichung des 4. EU-Eisenbahnpakets weiter unklar](#)
- [EU-Kommission beantwortet Anfrage zur Privatisierungsforderung kommunaler Wasserbetriebe](#)

- [Schuldenbremse wird bei öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen durch PPP-Projekte umgangen](#)
- [EU-Rechnungshof: Investitionsziele bei Energieeffizienz werden verfehlt](#)
- [CEEP fordert EU-Kommission auf Rolle als Hüterin der EU-Verträge einzunehmen](#)
- [CEEP-EFEE-Projekt bringt Ausbildung und Erfordernisse der öffentlichen Dienstleistungen zusammen](#)
- [CEEP: IMCO-Abstimmung über öffentliches Beschaffungswesen geht in die richtige Richtung](#)
- [bvöd: ermäßigte Mehrwertsteuersätze sorgen nicht für Wettbewerbsverzerrungen im Binnenmarkt](#)
- [Verhandlungen der EU-Sozialpartner über Arbeitszeitrichtlinie Ende 2012 endgültig gescheitert](#)

EU-Veranstaltungshinweis Brüssel: Diskussionsrunde zum 4. EU-Eisenbahnpaket



In den letzten Wochen hat die Debatte um das 4. EU-Eisenbahnpaket für erste mediale und politische Wellen gesorgt, diese dürften noch stärker werden. Um vorab konstruktiven Dialog sowie den Informationsaustausch zwischen Politik und Stakeholdern zu ermöglichen, lädt der Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs auch deutsche Unternehmen herzlich zur Diskussion ein.

Wie sollen Verkehrsverträge vergeben werden – Ausschreibung oder Direktvergabe? Welche Organisationsformen helfen Netz und Betrieb? Was soll Europa vorgegeben, was kann lokal entschieden werden? Wie kann der größte Nutzen für die KundInnen erreicht werden? Diese und andere Fragen rund um das 4. Eisenbahnpaket sollen am 20. März in Brüssel diskutiert werden:

Diskussionsrunde zum 4. Eisenbahnpaket mit anschließenden persönlichen Gesprächen bei einem kleinen Imbiss

20. März 2013, 19 Uhr

Wien-Haus, Avenue de Tervuren 58, 1040 Brüssel, Belgien

Diskutieren werden:

MEP Jörg Leichtfried – Fraktion S&D

MEP Georges Bach (LUX) – Fraktion EPP

Ulrich Koch – Vizepräsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Gabriele Domschitz – Vorstandsdirektorin Wiener Stadtwerke Holding AG

Moderation:
Irina Michalowitz

Die VÖWG lädt hiermit herzlich ein und würde sich freuen, Mitglieder des bvöd und der deutschen Sektion des CEEP zur hochkarätig besetzten Veranstaltung mit ExpertInnen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung begrüßen zu dürfen.

Um Anmeldung wird gebeten unter: post.bruessel@ma27.wien.gv.at

In Zusammenarbeit mit:



bvöd-Terminplanung für 2013:

11.04.2013

bvöd-Strategiesitzung 2013 (Präsidium + bvöd-Ausschussvorsitzende)
11:00 – 17:00 Uhr (t.b.c.)
VKU Forum, Berlin, Raum IV (t.b.c.)

25.04.2013

bvöd-Ausschuss für Querschnittsfragen
14.00 - 16.00 Uhr
VKU Forum, Berlin

15.05.2013

bvöd-Arbeitskreis Nahverkehrsunternehmen
BOGESTRA, Bochum

06.06.2013

bvöd-Präsidiums- und Gesamtvorstandssitzung
Präsidiumssitzung: 13.00 - 14.00 Uhr
Gesamtvorstandssitzung: 14.00 – 16.00 Uhr
Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Raum SH 5.02,
Charlottenstraße 47, 10117 Berlin

04.11.2013

2. Plenarsitzung des Wissenschaftlichen Beirates
VKU Forum, Berlin

05.11.2013

2. bvöd-Präsidiums- und Gesamtvorstandssitzung

bvöd-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

bvöd-Jahresveranstaltung 2013

VKU Forum, Berlin

CEEP-Kalender:

[Termine Arbeitsgremien und Verbandsgremien für 2013](#)

Kontakt für Rückfragen und Anregungen zu Themen und zum Newsletter

Dominik Hellriegel

fon +49 (0) 30 / **94 39 51 3 - 22**

Ref. bvöd-Geschäftsstelle

email hellriegel@bvoed.de

Newsletter:

[Alle bisherigen Ausgaben](#)

[Newsletter abonnieren](#), zu Abbestellung genügt eine Mail an info@bvoed.de